



EV. KIRCHENGEMEINDE BOCHUM-WERNE
KREYENFELDSTR. 32 | 44894 BOCHUM

NACHLESE

vom 23.03.2020 / Alt-Superintendent Peter Scheffler

Von Zahlen und Menschen

In diesen Tagen veröffentlichen das Robert Koch Institut und die Johns Hopkins University täglich neue Zahlen in Sachen Corona. Die Zahlen beschreiben die Anzahl der aktuell Infizierten, die Todesfälle und die Anzahl der Geheilten.

Am 17.03.2020 hatten sich in Deutschland 7232 Menschen mit dem Virus infiziert, und 17 verstarben an der Krankheit. Rund eine Woche später am 23.03.2020 sind es mehr als 25.000 Infizierte und 109 Verstorbene. In Italien stieg im gleichen Zeitraum die Anzahl der an dem Virus Verstorbenen von 2158 auf 5476 Personen.

Jeden Tag blicke ich auf diese Zahlen. Sie erschrecken mich und machen auch Angst. Wird es gelingen durch Kontaktreduzierung und Ausgangsbeschränkungen einen weiteren Anstieg der Erkrankungen zu verhindern?

Bilder und Nachrichten aus Italien, machen uns in drastischer Weise deutlich, dass hinter den Zahlen Namen und damit menschlich Schicksale stehen. Die Zahlen stehen für Männer und Frauen, die auf Intensivstationen um ihr Leben kämpfen, sie stehen für all die geliebten Menschen, die den Kampf gegen das Virus verloren haben.

Nach dem Namen eines Menschen fragen wir bei seiner Taufe. Bei einer Beerdigung wird der Name des Verstorbenen mehrfach genannt. Wird der Name verwechselt oder verfälscht, so verletzt dies die Angehörigen. Jeder Mensch hat einen Namen, und er ist mehr als nur eine Zahl. Uns allen gilt der Zuspruch des Propheten Jesaja: So spricht der Herr: Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst, ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein.

Ihr Peter Scheffler